

Schneelehrgang im Langlauf auf der Taublitzalm in Österreich

Taublitzalm/Österreich. Am frühen Samstagmorgen ging es mit mehreren Bussen der jeweiligen Skivereine des ehemaligen Skibezirks Rothaar los in Richtung Österreich. Der SC Rückershausen war mit einer Gruppe von 10 Sportlern und 3 Betreuern dabei.

Angesichts der außergewöhnlich milden Temperaturen der vergangenen Tage, lag in Ramsau zu wenig Schnee. Deshalb musste kurzfristig ein anderer Ort gesucht werden. Das neue Ziel hieß jetzt [Taublitzalm](#). Selbst während der Anreise konnte man in den Alpen weit und breit keinen Schnee sehen.

Erst kurz vor dem Ort Tauplitz, waren ganz oben am Berg die ersten Schneepisten zu sehen. Die Sonne schien und die Freude war bei allen sehr groß. Auf einem Parkplatz unterhalb der Alm war zunächst einmal Endstation. Dort wurden die Fahrzeuge abgestellt und das ganze Gepäck musste auf Skibobs mit Anhänger umgeladen werden. Mit diesem „Ski-Doo“ hatte der Abholservice unserer Unterkunft alle Personen inkl. Gepäck talaufwärts bis zur Herberge transportiert. Die Hütte liegt auf einer Höhe von ca. 1.650 Metern und ist unter dem Namen „[Naturfreundehaus](#)“ Tauplitzalm bekannt. Die Fahrt mit dem Ski-Doo dauerte ca. 5 min und war für viele sehr eindrucksvoll und lustig, so Isabell Schmidt.

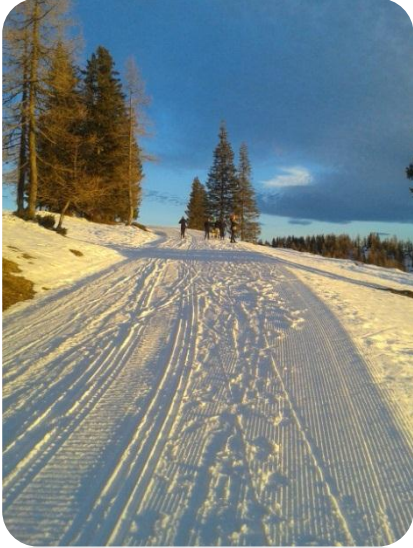
Fotos: Das Quartier der heimischen Sportler u. Betreuer mit der Loipe, die an der Haustür vorbei führt



Nachdem alle ihr Quartier bezogen hatten, stand der Samstagnachmittag zur freien Verfügung. So nutzten ein paar Sportler gleich die guten Schneebedingungen und testeten schon mal die Langlaufstrecken rund um die Taublitzalm. Es waren viele Skischulen und Skitouristen unterwegs, da das Gelände mit seinen Berghängen sehr gut für den Wintersport erschlossen wurde. Das dortige Skigebiet bietet den Sportlern schneesichere Langlaufloipen und Alpinhänge mit Sessel- und Schleppliften. Die Loipen sind doppelt gespurt und sowohl für Klassisch, als auch zum Skaten geeignet. Zwei Loipen führen sogar direkt vor der Haustür vorbei.

Mit der Gruppeneinteilung fing schließlich am Sonntagvormittag das Training an und abends stand das nun tägliche Erledigen von Hausaufgaben auf dem Programm. Unterstützung gab´s dabei von den beiden Geschwistern Isabell und Ricarda Weller, die ebenfalls mitgereist waren.

Fotos: Beste Trainingsbedingungen herrschten in den Loipen und an den Abfahrtshängen



Wir hatten bis auf den letzten Tag immer gute Trainingsbedingungen bei Schneehöhen von bis zu 70 cm. Auch das Wetter hielt sich fast die gesamte Woche bei Sonnenschein und blauem Himmel. Freitagnachmittag hieß es dann schon wieder Kofferpacken, denn am nächsten Morgen traten wir bereits früh den Heimweg an. Eine wundervolle Woche mit traumhaften Bedingungen ging wieder einmal viel zu schnell vorbei.

Quelle: Isabell Schmidt